

3. Remsecker Waldlauf – Ein Verein und das Leben ist bunt

07.10.2023

Ein Bericht von Werner Weber

Bei den ersten beiden Waldläufen in „meinem“ Wald konnte ich leider wegen anderer Lauf-Termine nicht teilnehmen. Deshalb hat es mich sehr gefreut, dass es diesmal kurzfristig funktioniert hat und ich noch Unterstützung durch meine Tochter bekommen habe.

Das Wetter war hervorragend, für einen Oktobertag warm, aber nicht zu heiß und die Organisation der verschiedenen Wettbewerbe optimal. Die sogenannte Mittelstrecke war die längste Strecke und mit ca. 5 KM durch den verwurzelten „Bittenfelder“ Wald auch noch mit ein paar Höhenmetern versehen.

Beim Start durfte ich mal kurz ein paar Meter mit der späteren Siegerin der Damen Bettina Englisch laufen, die mit ihrem pinken „Das Leben ist bunt - #runfornici“ Shirt neben mir gestartet war. Nach 500m hat sie mir aber kurz den Unterschied zwischen gut und sehr gut aufgezeigt.

Nicole Möbus, genannt Nici war überall, obwohl sie nach ihrem tragischen tödlichen Unfall im Frühjahr nicht mehr zeigen kann, was für ein engagierter Mensch und schnelle Läuferin sie ist/war.

Ergebnisse sind an so einem Tag, dann zumindest für mich nicht so wichtig und es überwiegt die Dankbarkeit, dass ich heute auf den auch von mir über Jahre mit-ausgetrampelten „Bittenfelder/Hochdorfer/Siegelhausener“ Waldwegen zwei schnelle und gesunde Trail-Runden drehen durfte.

Nicolas Moll überflog die Strecke verletzungsfrei (unglaublich) in 17:51. Bettina Englisch in 21:18. Beide waren vermutlich ausgekühlt als ich das Ziel erreicht habe.

Fazit: Ich kannte Nici nicht, habe sie und ihre Lauffreunde aber an diesem Tag doch irgendwie kennengelernt.

Ergebnis: An so einem Tag nicht wichtig



Bild von einem anderen bunten Lauf: Quelle Remsecker-Waldlauf-Homepage